



# SCHULZEITUNG

GESAMTSCHULE PORTA WESTFALICA

## Liebe Eltern,

zunächst möchte ich Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen.

Im vorigen Jahr hatten wir um diese Zeit die Qualitätsanalyse im Haus. Wir haben nun, nach abgeschlossener Zielvereinbarung, 3 Jahre Zeit, die Bereiche zu überarbeiten, die im Abschlussbericht bemängelt wurden. Nach den Sommerferien haben wir mit dieser Arbeit bereits begonnen und wir hoffen, dass wir an unserem alljährlichen Fortbildungstag am Rosenmontag damit ein gutes Stück weiterkommen werden.

Bereits vor zwei Jahren hatten wir angekündigt, dass unser Altbau saniert werden sollte. Nachdem in den vergangenen zwei Jahren nur die Lüftungsanlage erneuert worden ist, haben nun die Fassadenarbeiten mit dem Austausch der Fenster begonnen. Da es nicht möglich ist, diese Arbeiten nur am Wochenende oder in den Ferien durchzuführen, wird es immer mal wieder zu Störungen des Unterrichtsbetriebs kommen. In der Regel werden wir die Klassen, in denen die Fenster ausgetauscht werden, auslagern können, möglicherweise müssen wir aber auch einmal eine Klasse zuhause lassen oder früher nachhause entlassen. Wir werden diese Maßnahmen aber auf das absolut notwendige Maß beschränken.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der neuesten Ausgabe unserer Elterninformation.

Ihre Dorothee Scheck



## Landesprogramm fördert Schulpferdekauf Reit und Fahrverein Gr. Weserbogen e.V. kooperiert seit 5 Jahren mit der Gesamtschule Porta Westfalica

Jeweils freitags nachmittags kommen die Schülerinnen und Schüler der Reit-AG der Gesamtschule Porta Westfalica auf das Gelände des Reit- und Fahrvereins Gr. Weserbogen e.V. in Porta Westfalica Lohfeld und freuen sich auf Lucy, Aladin, Pinocchio, Pina, Mona, Sam und Anton – die Schulpferde.

Die Kooperation des Reitvereins mit der Gesamtschule besteht seit 5 Jahren unter der Leitung von Frau Schulze-Varnholt, Lehrerin der Gesamtschule und Trainerin. Wichtig ist ihr vor allem, dass

die Schülerinnen die Pferde als Kooperationspartner ansehen. Besonderen Wert legt sie dabei auf einen ruhigen und sachgemäßen Umgang mit den Pferden. Anfänger lernen an der Longe die Balance und das Sitzgefühl zu entwickeln. Bei den Fortgeschrittenen richtet sich der Unterricht nach den individuellen Fähigkeiten. Das Fegen der Stallgasse und das Glätten des Hufschlags nach der Reitstunde gehören auch zu den Aufgaben. Reiterspiele und ein mit Elternhilfe geführter Ausritt ermöglichen abwechslungsreiches Reiten lernen.



Fortsetzung auf Seite 2

## Neue Sozialarbeiterin

Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets arbeitet seit dem 01.02.2012 Roswitha Berning als Schulsozialarbeiterin mit halber Stelle an unserer Schule. Ihr Vertrag ist zunächst befristet bis Ende 2013, eine Verlängerung ist jedoch vom Land in Aussicht gestellt.

Ihr Büro ist das ehemalige Sprechzimmer im E-Trakt. Der Arbeitsbereich von Frau Berning wird bestimmt durch Ziele wie: Schüler zu einem Schulabschluss bringen, Prävention von Schulmüdigkeit, Berufsorientierung u.a. Zielgruppen sind besonders ressourcenarme Schülerinnen und Schüler sowie Anspruchsberichtigte des Bildungs- und Teilhabepakets.

An unserer Schule wird Frau Berning ihre Arbeit hauptsächlich im Umfeld des Coaching-Projektes wahrnehmen. Alle anderen sozialarbeiterischen Tätigkeiten werden weiterhin von Frau Schafmeister wahrgenommen. (SKD)



Roswitha Berning

## Gemeinsamer Unterricht an der Gesamtschule Porta Westfalica

Im letzten Sommer besuchte die Reit-AG zudem das große Reitturnier in Bad Oeynhausen, wo die Schüler das Bundeschampionat der Berufsreiter im Springen ansahen.

Aufgrund des hohen pädagogischen Wertes, der sowohl die Bewegungserziehung, als auch die Steigerung des Selbstbewusstseins und die Förderung des sozialen Lernens durch den Umgang mit dem Pferd als Kamerad bestimmt, ist die Gesamtschule sehr dankbar für die Möglichkeit der Zusammenarbeit.

Im letzten Jahr hat sich der Reitverein um die Fördermaßnahme des Ministeriums und des Landessportbundes NRW „Sportvereine im Ganztage“ erfolgreich beworben und konnte mit diesen 1.000 € das neue Schulpferd „Anton“, einen 6-jährigen Haflinger-Wallach mitfinanzieren.

Seit November wurde er jetzt behutsam für seinen Einsatz als Schulpferd vorbereitet, und das macht er richtig gut.

Nach Aussage, der Reitlehrerin, Anja Stefener ist Anton „klasse, er ist vielseitig einsetzbar, sowohl im Dressur- als auch im Springunterricht und die Voltigierabteilung hat ihn auch schon innerhalb der ersten drei Monate sehr lieb gewonnen.“ (SUL)

### Neue Kollegen ab dem 2. Halbjahr

Seit 1. Februar bekommen wir Verstärkung durch folgende neue Kolleginnen und Kollegen:

Jochen Lewin - Deutsch, D&G

Anja Wilking - Technik, Bio, Mathe

Sören Hustadt - Englisch, ev. Religion

**Ab dem nächsten Schuljahr wird unsere Gesamtschule eine Schule für wirklich alle Kinder, denn wir bekommen eine sogenannte *integrative Klasse (i-Klasse)*.**

In dieser i-Klasse (zunächst eine fünfte Klasse) haben bis zu 6 Kinder mit Förderbedarf die Möglichkeit, in einer Regelschule unterrichtet zu werden. Damit alle Schülerinnen und Schüler dieser Klasse, egal wie schwach oder leistungsstark sie auch sind, eine angemessene Förderung bekommen, werden sie stundenweise von zwei Lehrkräften unterrichtet. Dabei werden aber nicht nur die extrem schwachen Kinder, wie bspw. die Förderschulkinder, angemessen betreut, auch die guten Schüler haben die Chance, besonders gefördert zu werden.

Doch bis es im Sommer endlich so weit ist, dass wir diesen sogenannten „gemeinsamen Unterricht“ durchführen, müssen viele Fragen beantwortet und ein Konzept erstellt werden, das festlegt, wie eine solche Klasse an unserer Schule funktionieren kann. Darum hat sich im letzten Sommer eine Arbeitsgruppe aus Lehrerinnen und Lehrern gebildet, die sich an die Arbeit gemacht hat, integrativen Unterricht zu planen. Die Arbeitsgruppe hat sich mit den Förderschulleh-

rern der Porta-Schule getroffen und Fragen zu verschiedenen Themen, z. B. Leistungsbewertung von Förderschulkindern, erörtert. Rechtliche Rahmenbedingungen wurden recherchiert, bspw. nach welchen Lehrplänen die Förderkinder unterrichtet werden müssen. Des Weiteren sind Sitzungen zu den Themen „Unterrichtsgestaltung“ sowie „Rahmenbedingungen“ geplant.

Inzwischen hatten wir Kollegen der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule (KTG) zu einem Vortrag zu uns eingeladen. Die Gesamtschule der Stadt Minden führt schon seit Jahren erfolgreich gemeinsamen Unterricht durch. Der dortige Schulleiter, Herr Stuke, hat Lehrern, Eltern und Schülern das Modell des integrativen Unterrichts seiner Schule vorgestellt und Fragen und Probleme erläutert.

Im kommenden Schulhalbjahr werden die Lehrkräfte, die im nächsten Jahr in der i-Klasse unterrichten, die KTG besuchen, um sich den Unterricht in der Praxis dort vor Ort anzuschauen.

*Roswitha Hillebrand,  
Leiterin der AG „Gemeinsamer Unterricht“*

### FOTOKALENDER 2012

Im Dezember 2011 brachte die neu eingerichtete FOTO-AG ihren ersten Foto-Kalender heraus und verkaufte innerhalb von drei Tagen 100 Exemplare. Gesponsert wurde der Kalender von unseren Kooperationspartnern und dem Förderverein. Hierfür möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken!

(lip)

### TERMINE IM 2. HALBJAHR

Di, 14.02.2012	18 Uhr Schulkonferenz
Fr, 17.02.2012	18 Uhr Musikveranstaltung der Oberstufe
Mo, 20.02.2012	Fortbildungstag / Studientag Jg. 5-13
Mo, 19.03.2012	19 Uhr Infoabend Jg. 5
Mi, 21.03.2012	19 Uhr Infoabend Jg. 7
Do, 22.03.2012	19 Uhr Infoabend Jg. 8

02.04.2012 - 13.04.2012 Osterferien

### Mo, 23.04.2012 Elternsprechtag, 9-12 und 16-19 Uhr

Fr, 18.05.2012	beweglicher Ferientag
Di, 29.05.2012	Pfingstferien
Mi, 30.05.2012	beweglicher Ferientag
Fr, 08.06.2012	beweglicher Ferientag
Fr, 06.07.2012	Zeugnisausgabe
09.07.2012 - 21.08.2012	Sommerferien

### SCHULZEITUNG

Gesamtschule Porta Westfalica  
Ausgabe Nr. 1 / 2012

Sandra Lippert  
lippert@gesamtschule-porta.de